Die Praxis des Methodenlernens in der qualitativen Dateninterpretation bei Studierenden der Soziologie

Jun.-Prof. Dr. Lisa Gromala, Institut für Soziologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Lisa.gromala@soziologie.uni-halle.de

Wenngleich Methoden empirischer Sozialforschung Kriterien wie Objektivität oder Nachvollziehbarkeit zugrunde legen, werden empirische Forschungsergebnisse von Individuen generiert, die spezifischen Logiken folgen und individuelle Sozialisations- und Professionalisierungsprozesse durchlaufen haben. Neben der Frage wie Soziologie praktiziert wird, tritt damit auch die Frage, über welche handlungspraktischen Prozesse Neulinge sich diese Praxis aneignen. Untersucht sind bislang beispielsweise der Einfluss formalisierter und informeller Kontexte auf wissenschaftliche Sozialisation oder Einflussfaktoren auf die methodologische Sozialisation und Entscheidung für Forschungsparadigmen bei Studierenden (z.B. Cilesiz & Greckhammer 2022). Auch zur Genese empirischer Ergebnisse im Rahmen von Gruppeninterpretationen liegen erste Erkenntnisse vor (z.B. Berli 2021). Von besonderem Interesse ist jedoch auch die Frage, wie sich empirisch Sozialforschende ihre theoretischen und handlungspraktischen Wissensbestände aneignen (und welche dies sind) und wie sie diese in ihrer, sich ausbildenden, Forschungspraxis reproduzieren. Dieser Beitrag nähert sich dieser Frage empirisch mittels eigenem, theoretisch kodierend ausgewertetem, qualitativen Datenmaterial eines Methoden-Seminares zur Grounded Theory Methodologie, in dem die Studierenden, unter Anleitung der Dozierenden, das gemeinsame theoretische Kodieren übten. Mit Einverständnis der Studierenden wurden die erste und letzte Interpretationssitzung aufgezeichnet und ausgewertet. Die empirischen Ergebnisse bieten Einblicke in Lern- und Sozialisationsprozesse der Studierenden beim Erlernen der qualitativen Forschungspraxis, bisweilen damit verbundene Affekte sowie den Einfluss der methodischen Handlungspraxis der Dozierenden. Daran anschließend diskutiert der Beitrag abschließend zukünftige Forschungsfragen die sich hinsichtlich der Untersuchung der Herausbildung empirischer Forschungspraxis in theoretischer wie auch empirischer Hinsicht ergeben.

Literatur

Berli, O. (2021). “Maybe this is speculative now” negotiating and valuing interpretations in qualitative research. Human Studies, 44(4), 765–790. https://doi.org/10.1007/s10746-021-09594-3

Cilesiz, S., & Greckhammer, T. (2022). Methodological socialization and identity: A bricolage study of pathways toward qualitative research in doctoral education. *Organizational Research Methods*, *25*(2), 337–370. https://doi.org/10.1177/1094428120980047